MUSIKKAPELLE AISTERSHEIM

con fuoco

// VEREINSZEITUNG DER MUSIKKAPELLE AISTERSHEIM // 10.2009

// Obmannwechsel // Musikerausflug // Sommergespräch // Jugendreferat NEU

Die Zukunft sollte man nicht vorhersehen wollen, sondern möglich machen.

Antoine de Saint-Exupéry

Liebe Aistersheimerinnen und Aistersheimer, werte Freunde der Blasmusik!

Unter dem Motto „die Zukunft liegt in unseren Händen“ möchte ich Euch mit der Herausgabe dieser Zeitung über die Aktivitäten und Erfolge unserer Musikkapelle informieren.

Aufgrund der Neuwahlen im vergangenen Frühjahr gab es einige personelle Veränderungen im Vorstand unseres Vereines. Ich danke an dieser Stelle nochmals allen, die im vergangenen Frühjahr aus dem Vorstand ausgeschieden sind, für ihre geleistete Arbeit.

„Die eine Generation baut die Straße, auf der die nächste fährt“.

Mit diesem Satz möchte ich mich bei meinem Vorgänger Johann Stockinger für seine 10-jährige Tätigkeit als Obmann ganz besonders bedanken!

Als neu gewählter Obmann habe ich mir vorgenommen für die Musikkapelle Aistersheim da zu sein und mich vor allem im organisatorischen Bereich voll einzusetzen. Ich möchte in Zukunft mit meinen Musikkameraden den verschiedenen Festen im Jahreskreis in unserem Ort einen entsprechenden musikalischen Rahmen verleihen. Selbstverständlich wollen wir auch bei den verschiedenen Konzert- und Marschwertungen weiterhin ausgezeichnete Leistungen erzielen. Kapellmeister Mag. Hermann Pumberger und Stabführer Günther Bachinger werden uns für diese Auftritte immer bestens vorbereiten. Durch die Motivation und Probenarbeit unseres Kapellmeisters Mag. Hermann Pumberger ist unsere Kapelle in der Lage musikalische Höchstleistungen zu bringen.

Davon können Sie sich alle am Samstag, den 17. Oktober 2009 bei unserem Herbstkonzert überzeugen.

Es ist mir ein Anliegen uns allen ins Bewusstsein zu rufen, dass nur mit einem gewissen Pflichtbewusstsein jedes Musikers ein Verein dieser Größe überhaupt funktionieren kann. Daher bitte ich alle Musikerinnen und Musiker auch im kommenden Jahr wieder um volle Unterstützung. Für mich persönlich ist es wichtig, dass man Ziele gleich zu Beginn eines musikalischen Jahres festlegt. Erfolg erreicht man nur durch Ziele und gewissen Fleiß!

Ich freue mich ganz besonders, dass wir eine so gute Gemeinschaft sind, in der musizieren auch Spaß macht und wünsche mir, dass das immer so bleibt.

Abschließend ein großes Dankeschön an alle Aistersheimerinnen und Aistersheimer für die finanzielle und tatkräftige Unterstützung, die wir immer wieder erhalten!

Euer Obmann
Christoph Simmer

In einem Vereinsleben gibt es immer wieder Wechsel. So auch bei den Funktionären.

Seit 1998 darf ich Kapellmeister der Musikkapelle Aistersheim sein. Davon arbeitete ich 10 Jahre gemeinsam mit Obmann Johann Stockinger zusammen. Ich möchte mich an dieser Stelle ganz besonders bei meinem Freund bedanken, der sein Amt zurück gelegt hat.

Lieber Hans, ich bedanke mich für deine Arbeit und Unterstützung in einer sehr arbeitsintensiven und bewegten Zeit, die geprägt war von einer großartigen Aufbruchsstimmung. Ein besonderes Merkmal an dir ist deine Handschlagqualität, die wir alle sehr schätzen. Danke!

Ich freue mich trotz eines „weinenden Auges“ auf die Zusammenarbeit mit unserem neuen Obmann Christoph Simmer und seinen Stellvertretern. Ich bin überzeugt, dass wir als Kulturträger weiterhin noch Vieles im Team für die Gemeinde Aistersheim und ihre Bevölkerung erreichen werden.

In diesem Sinn freue ich mich auf ein Wiedersehen beim Herbstkonzert am 17. Oktober 2009.

Hermann Pumberger
Kapellmeister

Jahres
RÜCKBLICK 09

Nach dem erfolgreichen Jubiläumsjahr der MK Aistersheim legte nach mehr als 10jähriger Tätigkeit Johann Stockinger seine Funktion als Obmann zurück. Wie er selbst sagt „mit großer Wehmut, aber auch Dankbarkeit für die schöne Zeit“ widmet er sich verstärkt beruflichen Zielen und übergibt somit die Leitung der Kapelle an ein neues Führungsteam.

Die Wahlen am 3. April 2009 bestätigten Christoph Simmer als neuen Obmann unseres Vereins. Er wird gemeinsam mit den beiden Stellvertretern Walter Bachinger und Katrin Bointner die Musikkapelle in Zukunft leiten.
Durch den Wechsel von C. Simmer und K. Bointner in das Leitungsteam, wurde auch das Jugendreferat neu besetzt. Mit Johanna Heltschl, Lisa Höftberger und Maria Gugerbauer übernehmen 3 junge, engagierte Musikerinnen eine der wichtigsten Aufgaben des Musikvereins.

Im Zuge der Ergänzungswahlen wurde auch der Schriftführer der MK Aistersheim neu besetzt, da Martin Wachutka nach vielen Jahren aus beruflichen Gründen seine Funktion abgegeben hat. Mit Monika Schwarzgruber als neuer Schriftführerin sehen wir das Aufgabengebiet aber in besten Händen und freuen uns über die erfolgreiche Nachbesetzung. Ebenso neu besetzt wurde schon vor längerer Zeit die Stelle der Kapellmeister-Stellvertreter. Wolfgang Bointner und Adolf Neudorfer haben diese Funktion über ein Jahrzehnt ausgeübt und übergaben es an die „junge Generation“. Mit Sebastian Riener und Patrick Gruber übernehmen 2 ambitionierte Musiker diese Aufgabe.
Wir, die Mitglieder der Musikkapelle Aistersheim, möchten uns an dieser Stelle für die jahrelange, erfolgreiche Tätigkeit und das große Engagement der ausgeschiedenen Funktionäre bedanken und wir freuen uns auf die kommenden Herausforderungen mit dem neuen Führungsteam!

Vorstand Neu

Obmann
Christoph Simmer

Obmannstellvertreter
Walter Bachinger
Katrin Bointner

Kapellmeister
Hermann Pumberger

Kapellmeisterstellvertreter
Sebastian Riener
Patrick Gruber

Stabführer, Archivar-Bekleidung
Günther Bachinger

Kassier
Johann Hummer

Kassierstellvertreter
Gregor Simmer

Jugendreferat
Johanna Heltschl
Lisa Höftberger
Maria Gugerbauer

Schriftführer
Monika Schwarzgruber

Schriftführerstellvertreterin
Maria Gugerbauer

EDV-Referent, Instrumentenarchivar, Notenarchivar
Wolfgang Sickinger

Beirat
Christina Hofmanninger

//Hallenfest 17.- 19. April 2009

Aso a kleines Festl ist jo fad! - flunkerten sich einige Musiker bei den Vorbereitungen für das diesjährige Hallenfest zu und hatten dabei anscheinend noch das Bezirksmusikfest im Jahr 2008 mit rund 5.000 Besuchern und Besucherinnen im Kopf.
Dieses Jahr durfte die MK-Aistersheim aber das traditionelle Hallenfest ausrichten, das ganz und gar nicht „fad" wurde. Damit es nämlich wirklich nicht langweilig wurde, gab es bei diesem Fest einige Neuerungen. Für unseren neuen Obmann Christoph Simmer war dieses Fest die erste große Bewährungsprobe, die er jedoch mit Bravour meisterte. Außerdem feierte die erste „Nicht-Raucher-Bar" Aistersheims ihre Premiere auf diesem Fest.
Eine weitere Attraktion war die „Sommer-Bar", die von unseren Marketenderinnen liebevoll dekoriert und mit speziellen Getränkeangeboten zu einem richtigen Publikumsmagnet wurde.

Die Stärkung in den Bars hatten einige Besucher bestimmt dringend nötig, nachdem sie am Freitag bei der Band Popart und am Samstag bei der Band Highlights ordentlich das Tanzbein schwangen. Die Musikkapelle St. Georgen sorgte beim Frühshoppen am Sonntag für ausgelassene Stimmung. Nachdem uns am Sonntag der Wettergott auch noch gnädig gestimmt war, durften wir das diesjährige Hallenfest im Freien bei strahlendem Sonnenschein bis in die späteren Abendstunden ausklingen lassen.

//Marschwertung 5. Juli 2009

Auch heuer sind wir natürlich bei der Marschwertung im Rahmen des Bezirksmusikfestes angetreten und konnten uns über einen „Ausgezeichneten Erfolg" freuen. Unter Stabführer Günther Bachinger stellten wir uns der Wertung in Weibern in der Leistungsstufe D und überzeugten die Wertungsrichter.

Auch die Jugendkapelle Aistersheim-Meggenhofen nahm am Samstagnachmittag beim Wettbewerb Jugend+Kreativ teil. Gratulation an die Jugendkapelle mit ihrem neuen Jugendreferat, das diese Herausforderung mit Bravour gemeistert hat.

//Konzertwertung

Ausgezeichneter Erfolg mit 94,5 Punkten!

Neben dem traditionellen Wunschkonzert ist das jährliche Konzertwertungsspiel ein Höhepunkt in unserem Musikjahr. Die Teilnahme an einem Wertungsspiel bedeutet neben einer intensiven Vorbereitungszeit vor allem die Bereitschaft sich von Juroren bezüglich musikalischer Kriterien „bewerten" zu lassen, den aktuellen Leistungsstandort zu bestimmen und eine Orientierungshilfe für die weitere Arbeit zu erhalten.
Auch heuer nahmen wir bei der OÖBV Konzertwertung des Bezirkes Grieskirchen teil.

Am 4. April 2009 traten wir in Weibern in der Leistungsstufe C (Oberstufe) mit dem Pflichtstück „Fate of the gods" und der Polka „Die Dorfmusikanten kommen" an. Als Selbstwahlstück spielten wir „To the Summit" von Robert W. Smith, das übersetzt „Zu den Gipfeln" bedeutet. Nomen est omen - mit diesen drei Stücken gelang uns das beste Ergebnis in der Vereinsgeschichte – 94,5 Punkte!

//Musikerball

Nachdem im Jahr 2008 der Musikerball im ganz großen Stil als Auftakt zum Jubiläumsjahr in Gaspoltshofen gefeiert wurde, veranstalteten wir heuer wieder einen ganz „traditionell typischen Aistersheimer-Musikerball".

Unter dem Motto „Single-Ball" wurde ausreichend für Abwechslung und spaßiges Programm gesorgt, um so viele Singles wie möglich unter den Hut zu bekommen. So konnten sich die Singles (und natürlich auch alle Verheirateten und Verliebten) bei der Quicky-Bar auf einen Cocktail und verschiedene Shots treffen, um in Schwung zu kommen oder zur Musik der Band „Cocktail" das Tanzbein schwingen.
Höhepunkt des Abends war aber das mitternächtliche Theater, das – ganz traditionell – beim Musikerball mit dazugehört. Junge Theatertalente zeigten ihr Können beim Stück: „Oana muaß heiraten", das die Lachmuskeln ganz schön in Anspruch nahm. Und wer weiß, vielleicht hat sich der eine oder andere das Theaterstück ja zu Herzen genommen…

Von 28.-30. August 2009 fand heuer seit langer Zeit wieder einmal ein Musikerausflug statt. Viele aus unseren Reihen waren dabei, einige auch mit Partner und so waren wir mit über 50 Personen an diesem tollen Wochenende unterwegs. Gestartet wurde am Freitag um 12 Uhr mit einem ersten Zwischenstopp in Lofer. Dort wagten fast alle den Sprung ins kalte Nass beim Raften. Anschließend ging es weiter in unsere Quartiere im Denggenhof und im Landhaus Alpenschlössl bei Familie Ager. Den ersten Abend verbrachten wir gemeinsam mit der Musikkapelle Söll in deren neuen, tollen Probelokal.

Am Samstag stand Wandern auf dem Programm. Trotz schlechtem Wetter fuhren wir mit der Gondel auf die Hohe Salve und wagten eine kurze Runde. Das Wetter zwang uns zu einer baldigen Hütteneinkehr, die Josef Ager, der Vizebürgermeister von Söll, für uns organisierte. Den Abend ließen wir dann gemütlich bei gutem Essen, Trinken und Tanz ausklingen. Am Sonntag gab es strahlenden Sonnenschein, was den Besuch des Frühschoppens der MK Söll noch angenehmer machte. Viele nutzten auch die Gelegenheit zu einer ausgiebigen Wanderung und genossen die Bergluft und das schöne Wetter. Um 16 Uhr ging es dann wieder Richtung Aistersheim. Das gelungene Wochenende war für unsere Gemeinschaft sehr wichtig und hat uns für die Aufgaben im kommenden Jahr wieder zusammengeschweißt und Kraft gegeben. Ein großes Dankeschön an die Organisatoren Christoph, Walter und Hans!

//Frühschoppen Weibern

Neben dem traditionellen Frühschoppen zur Maibaumverlosung im Ort spielten wir zwei weitere Frühschoppen außerhalb Aistersheims.

Beim Bezirksmusikfest in Weibern gestalteten wir am Sonntagnachmittag den Festausklang.

Die großartige Stimmung im Zelt mit über 30 Blasmusikkapellen wurde von zahlreichen Fans aus Aistersheim noch zusätzlich aufgeheizt. Besonders unsere Sängerin Anna Bointner brachte das Publikum mit Titeln von Jennifer Lopez, Tina Turner, Cher usw. zum Kochen. Es war für alle Beteiligten ein tolles Gefühl, besonders als zum Schluss alle im Festzelt aufsprangen und zu „Time of my Life“ aus dem Film Dirty Dancing tanzten.

In Roitham (Gemeinde Meggenhofen) spielten wir den Frühschoppen für die Freiwillige Feuerwehr . Auch hier waren einige MusikerInnen für den Festausklang zuständig!

„Man spürt, dass der Verein an einem Strang zieht“

// Sommergespräch mit dem Vizepräsidenten des OÖ Blasmusikverbandes

Am 5. August trafen sich Obmann Christoph Simmer und Kapellmeister Hermann Pumberger zu einem Gespräch mit dem OÖBV Vizepräsidenten Kons. RR Hubert Igelsböck in Bad Schallerbach.

Du warst 30 Jahre Kapellmeister beim MV Wallern und bist noch immer aktives Mitglied bei deinem Heimatverein. Weiters bist du noch Mitglied in der Bezirksleitung Grieskirchen.
Wie siehst du die Entwicklung der Blasmusik in den letzten Jahren?

Die Blasmusik in Oberösterreich konnte sich in den letzten Jahrzehnten in ihrer Qualität enorm steigern und genießt weit über unsere Landesgrenzen hinaus hohes Ansehen.
Erfreulich ist, dass der Zulauf der Jugend zu den Blasmusikkapellen anhält. Vor allem sind es neben jungen Männern viele junge Frauen, die unsere Musikkapellen sehr bereichern und überdies auch immer mehr führende Funktionen in unseren Vereinen bekleiden. Um die Qualität des Musizierens mache ich mir keine Sorgen, allerdings sehen wir, daß viele Kapellen mit 65, 70 und mehr aktiven Musikerinnen und Musikern im künstlerischen, im organisatorischen und im finanziellen Bereich künftig schwieriger zu führen sein werden.
Bei vielen Musikkapellen ist eine Steigerung des musikalischen Niveaus sicher noch möglich, das Niveau wird sich jedoch eines Tages einpendeln, denn die Bäume wachsen auch bei unseren Blasmusikkapellen nicht in den Himmel. Entscheidend ist und wird in den kommenden Jahren die Qualität der Führungskräfte im musikalischen und im organisatorischen Bereich sein. Auch dem Zusammenwirken der wichtigsten Funktionäre - des gesamten Vorstandes der Musikvereine wird eine stärkere Bedeutung zukommen.
Insgesamt bin ich auf die Entwicklung der heimischen Blasmusik sehr stolz.

In Oberösterreich gibt es ein einzigartiges Netzwerk mit Landesmusikschulwerk – Blasmusikverband – Musikkapellen. In welche Richtung werden sich die Kapellen dank dieses Netzwerkes noch entwickeln können?

Oberösterreich ist ein Land der Kultur – ein Land der Musik!
Musische Bildung hat in Oberösterreich einen hohen Stellenwert und bedeutet, wie die jüngste Kulturstudie des Landes OÖ zeigt, für unsere Jugend einen Kreativitätsmotor. Sie trägt maßgeblich zur Persönlichkeitsentwicklung des Menschen bei und fördert ebenso seine Gemeinschaftsfähigkeit . Daher dürfen wir im Sinne des großartigen Netzwerkes unseres Landesmusikschulwerkes in den kommenden Jahren mit Zuversicht eine positive Entwicklung unserer Musikvereine erwarten. Eine konstante, intensive Jugendarbeit und eine gedeihliche Zusammenarbeit zwischen den Musikvereinen, den Eltern der musikinteressierten Jugend und den Landesmusikschulen können eine sichere Zukunft unserer Musikkapellen gewährleisten. Insgesamt sollen die Musikvereine stets bedacht sein, alle Möglichkeiten und Angebote des OÖ. Musikschulwesens als auch die reichhaltigen Aus- und Fortbildungsseminare des OÖ. Blasmusikverbandes voll zu nützen. Im Besonderen möge auch das familiäre Klima in unseren Musikkapellen, das wir als Vereinsverantwortliche und das auch die Eltern der Jungmusikerinnen und Jungmusiker sehr schätzen, erhalten und weiter gepflegt werden.
Die Landesleitung des OÖBV und ihre Bezirksleitungen sind bemüht, in konstruktiver Weise ihre Zielsetzungen als Serviceeinrichtung und als Interessensvertretung der oö. Musikkapellen zu erfüllen und zu geeigneten Rahmenbedingungen in Zusammenarbeit mit dem Kulturreferenten des Landes, dem OÖ. Landesmusikschulwerk bzw. der OÖ. Landesmusikdirektion und den OÖ. Gemeinden beizutragen.

Lieber Hubert, du bist ein treuer und gern gesehener Gast in Aistersheim. Du warst schon bei vielen Veranstaltungen unseres Vereins vertreten. (Konzerten, Gang nach Bethlehem, Bezirksmusikfest…)
Wie siehst du die Musikkapelle Aistersheim?

Die Musikkapelle Aistersheim konnte sich in den letzten Jahren sehr gut entwickeln. Das ist vor allem der Verdienst der kompetenten musikalischen Leitung des Kapellmeisters Mag. Hermann Pumberger sowie der organisatorischen Führung des Obmannes Hans Stockinger und seinem Nachfolger Christoph Simmer sowie dem gesamten Team des Vorstandes, in besonderer Weise ist es ein hoher Verdienst aller aktiven Musikerinnen und Musiker, die sich neuen Herausforderungen in konsequenter Weise mit permanentem Fleiß und großer Ausdauer gestellt haben. Lob und Anerkennung darf ich dem MV Aistersheim zur Durchführung des Bezirksmusikfestes 2008 aussprechen, aber auch für das Projekt „Gang nach Bethlehem“, dem OÖ Blasmusikpreis, sehr anspruchsvollen Konzerten sowie einer gelungenen CD-Produktion. Insgesamt spürt man, dass der Verein an einem Strang zieht und durch eine starke Qualitätssteigerung Anerkennung über die Gemeinde- und Bezirksgrenzen hinaus erreichen konnte.

und unsere Gemeinde?

Die Gemeinde Aistersheim ist eine lebens- und liebenswerte Gemeinde. Gerade die Musikkapelle ist in Eurer Gemeinde eine unverzichtbare Säule der Kultur und im Besonderen sind es die Leistungen und die Qualität einer Musik, die die Jugend anzieht und der Stolz, in diesem Klangkörper mitwirken zu dürfen. Die Verantwortungsträger und die Bevölkerung von Aistersheim, wie ich dies schon einige Male erleben durfte, schätzen Eure musikalische Arbeit sehr und geben Euch Rückhalt und Unterstützung. Im Besonderen hat sich Bürgermeister a.D.OSR Dir. Herbert Simmer gemeinsam mit Obmann Hans Stockinger um eine positive Entwicklung der MK Aistersheim bemüht und beide haben sich in ihrer Amtszeit hohe Verdienste um die Musikkapelle erworben. Namens des OÖBV darf ich beiden Herren für ihre Unterstützung und ihre Arbeit herzlich danken.

Kons. RR Hubert Igelsböck
Vizepräsident des OÖ Blasmusikverbandes

JUGENDREFERAT

BEI DER JUGEND WIRD ALLES NEU

Katrin Bointner und Christoph Simmer wurden als Jugendreferenten von Johanna Heltschl, Lisa Höftberger und Maria Gugerbauer abgelöst. Eines ihrer ersten Projekte war die Neubesetzung der Jugendmusikkapelle, bei der die „altgedienten“ Jungmusiker von den ganz Jungen aus Aistersheim und Meggenhofen abgelöst wurden.

Da die „alte“ Kapelle in dieser Form schon lange bestand, spielte der Großteil der Musiker auch schon bei der „großen“ Musikkapelle. In stressigen Zeiten bedeutete das für diese Musiker doppelte Probentätigkeit bzw. bis zu 5 Proben in der Woche.

Der Sinn einer Jugendkapelle besteht darin, dass die Jugendlichen gemeinsam musizieren können um Spaß zu haben, da gemeinsames Spielen viel lustiger ist, als alleine zu üben. Gleichzeitig werden sie so für die „große“ Musik vorbereitet und der spätere Einstieg wird um vieles leichter.

Am 28. Juli 2009 fand also die erste Musikprobe in neuer Besetzung statt. Die meisten der Kinder lernen erst seit 1 oder 2 Jahren. Die sehr motivierten Jungmusiker stehen unter der musikalischen Leitung von Sebastian Riener und Patrick Gruber. Beide besuchen zurzeit den Kapellmeisterkurs in Peuerbach bei Norbert Hebertinger und Franz Wachlmayr.
Gemeinsam mit den Jungmusikern der Musikkapelle Meggenhofen besteht die neue Kapelle zurzeit aus 33 Jugendlichen. Davon sind 19 aus Aistersheim und 14 aus Meggenhofen. Am 22. August war bereits der erste Auftritt in Bruckmühl bei der Veranstaltung „Funny Music“.

Das neue Jugendreferat und die jungen Kapellmeister freuen sich schon sehr auf die Zusammenarbeit mit den Jungmusikern.

UNSER LEITBILD

Das Jugendorchester ist eine Gemeinschaft, in der sich Kinder und Jugendliche verschiedenen Alters begegnen und ihrem gemeinsamen Hobby, dem Musizieren, nachgehen, aber genauso Kontakte und Freundschaften knüpfen können, die auch über die Grenzen des eigenen Ortes hinausreichen.

Einerseits motiviert das gemeinsame Musizieren und bringt mehr Spaß an der Musik, andererseits werden sie schon für die „große“ Musikkapelle vorbereitet.

Natürlich stellen zusätzliche Aktivitäten wie Konzerte oder Wettbewerbe eine Herausforderung dar, und können aufzeigen, was und wie viel man in einer guten Gemeinschaft erreichen kann.

ORF STUDIOKONZERT

Am Sonntag den 22. März 2009 durften wir, die Jugendkapelle Aistersheim - Meggenhofen, gemeinsam mit der Jugendkapelle Pichl - Kematen ein Studiokonzert im ORF-Landesstudio in Linz gestalten. Unter der Leitung von Kapellmeister Franz Wachlmayr gaben wir unser Bestes, gerade weil das frei zugängliche Konzert live mitgeschnitten wurde. Der Nervenkitzel war für alle dementsprechend hoch!!

Wir Jungmusiker wurden vor dem Konzert durch das Landesstudio geführt, wobei wir einen ersten Eindruck von der Arbeit hinter den Kulissen des Radios und des Fernsehens gewinnen konnten. Erst nachdem man die Arbeit der Radiosprecher und Fernsehmoderatoren von diesem Blickwinkel aus gesehen hat, kann man sich vorstellen, wie schwierig es sein muss ganz Oberösterreich rund um die Uhr zu unterhalten – jede einzelne Minute muss genauestens durchgeplant sein.

Besonders freut uns natürlich, dass das Konzert bereits einmal im Radio übertragen wurde! Der Besuch im ORF-Landesstudio war für alle Beteiligten ein aufregendes Erlebnis und eine tolle, neue Erfahrung!

KINDERKONZERT

Am Samstag den 25. Juli 2009 veranstaltete die Musikkapelle Aistersheim im Rahmen des Ferienscheckheftes ein Kinderkonzert, bei dem die Kinder ihr Können auch selbst unter Beweis stellen konnten. 27 Kinder im Alter zwischen 7 und 12 Jahren nahmen an der Veranstaltung teil. In nur 2 1/2 Stunden wurde in spielerischer Art ein Rap mit Percussion-Begleitung einstudiert. Die ganz Mutigen konnten sogar ein Solo rappen. Im Anschluss fand die Uraufführung im Turnsaal statt, zu der viele begeisterte Eltern kamen und gespannt zuhörten, was ihre Kinder einstudiert hatten. Abschließend gab es zur Belohnung noch ein Eis und natürlich einen kräftigen Applaus.

Das Jugendreferat bedankt sich an dieser Stelle bei allen Kindern, die am Kinderkonzert teilgenommen haben!

NEU
AUS DEN MUSIKERREIHEN

NEUer Bund fürs Leben

Den Bund für's Leben haben unser Posaunist Reinhard Kaser und seine Andrea geschlossen. Neben Söhnchen Philipp waren viele Freunde und Bekannte der beiden Familien dabei. Im Gasthaus Roitinger in Weibern wurde bis in die frühen Morgenstunden gefeiert. Wir freuen uns mit euch!

NEUer Jubilar

Unser langjähriger Flügelhornist Walter Krenn sen. feierte heuer seinen 80. Geburtstag. Wir möchten auf diesem Wege nochmals ganz herzlich gratulieren!

NEUe Zahlen

- 52 aktive Musiker
- 34 männl. Musiker
- 18 weibl. Musiker → 33%
- Durchschnittsalter 27,7
- 20 Jungmusiker
- 16 Musiker in Ausbildung

NEUe Mitglieder

Isabella Bachinger

Heuer freuen wir uns besonders über Verstärkung auf einem Instrument, das bisher in unseren Reihen noch nicht vertreten war. Isabella Bachinger legte 2009 das Leistungsabzeichen in Bronze mit ausgezeichnetem Erfolg auf der Oboe ab und durfte sich über ihren ersten Auftritt bei der Marschwertung freuen. Unterrichtet wird sie von Karin Stadlbauer an der Musikschule Neumarkt.

Melanie Savic

Auch auf der Querflöte freuen wir uns über einen Neuzugang. Melanie Savic legte das Leistungsabzeichen in Bronze ab und wir dürfen sie zum ersten Mal beim Herbstkonzert in unseren Reihen begrüßen. Melanie wurde bisher von Doris Amersberger unterrichtet und wechselt nun in die Landesmusikschule Grieskirchen zu Karin Schwarzgruber.

Philipp Geßwagner

Philipp Geßwagner verstärkt uns seit heuer am Schlagwerk. Er wird seit 2006 in der Landesmusikschule Hofkirchen unterrichtet und absolvierte heuer das Leistungsabzeichen in Bronze mit gutem Erfolg.

Melanie Silber

Melanie Silber hat ebenfalls heuer bei der Musikkapelle begonnen und unterstützt uns am Instrument Klarinette. Sie wird von Hermann Ecklmair in der Musikschule Gaspoltshofen unterrichtet und legte diesen Sommer das Leistungsabzeichen in Bronze ab.

NEUe Ehrungen

Leistungsabzeichen in Bronze

Kristina Gruber, Querflöte

Melanie Savic, Querflöte

Philipp Geßwagner, Schlagzeug

Melanie Silber, Klarinette

Isabella Bachinger, Oboe
(mit Auszeichnung)

Leistungsabzeichen in Silber

Viktoria Silber, Klarinette

Theresa Gruber, Klarinette
(mit Auszeichnung)

Verdienstmedaille in Bronze

Gugerbauer Wilfried, Horn

Höftberger Hermann, Posaune

Kaser Thomas, Saxophon

Schwarzgruber Franz, Tuba

Sickinger Wolfgang, Bariton

Simmer Christoph, Schlagwerk

Verdienstmedaille in Silber

Stockinger Johann, Posaune

Wachutka Martin, Trompete

Impressum

Herausgeber:	Musikkapelle Aistersheim info@mk-aistersheim.at www.mk-aistersheim.at
Obmann:	Christoph Simmer
Redaktion:	Mitglieder der MK Aistersheim
Druck:	digital image, Neumarkt
Layout:	Christian Zöbl

Nur eine kurze Verschnaufpause...

... denn für **2010** haben wir uns einiges vorgenommen:

JAHRESPROGRAMM 2010

MUSIKKAPELLE AISTERSHEIM

23. Jänner	Ball der OÖ in Wien // MK Aistersheim + MV Peuerbach
14. März	Konzertwertung in Timelkam // Blasmusiktriathlon
25. April	Musikalische Gottesdienstgestaltung
04. Juli	Marschwertung in Grieskirchen // Blasmusiktriathlon
07. August	Open Air am Ortsplatz // „Innviertler Wadlbeisser“
12. August	Konzert in der Burg Wels in Zusammenarbeit mit Hausruck 2010
23. Oktober	Herbstkonzert
26.-28. November	Gang nach Bethlehem
07.-08. Dezember	Musik in kleinen Gruppen // Blasmusiktriathlon

MUSIKKAPELLE AISTERSHEIM

HERBST KONZERT

Montana Fanfare	Thomas Doss
Fate of the Gods *Originalkomposition*	Steven Reineke
Rosen aus dem Süden *Walzer, Op. 388*	Johann Strauß
To the Summit *Originalkomposition*	Robert W. Smith
Kaiserjäger *Traditionsmarsch*	Karl Mühlberger
Jelicka Polka *Böhmische Polka*	Antonin Zvaceck
On My Own – Les Miserables *Solistin: Kerstin Möseneder*	Claude – Michel Schönberg
Eljen a Magyar *Polka schnell*	Johann Strauss

17. Oktober 2009 | 20 Uhr
Mehrzweckhalle Aistersheim

Eintritt freiwillige Spenden